



Brüssel, den 21. Januar 2019
(OR. en)

5257/19

COASI 3	CLIMA 22
ASIE 4	ENV 51
CFSP/PESC 39	ENER 21
CSDP/PSDC 25	CYBER 14
RELEX 40	DIGIT 11
COHOM 9	DEVGEN 9
WTO 21	COMPET 47
TRANS 34	FIN 52

BERATUNGSERGEBNISSE

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Delegationen

Nr. Vordok.: 5195/19 + 5424/19

Betr.: Beziehungen zwischen der EU und dem ASEAN
– Schlussfolgerungen des Rates (21. Januar 2019)

Die Delegationen erhalten anbei die Schlussfolgerungen des Rates zu den Beziehungen zwischen der EU und dem ASEAN, die der Rat auf seiner 3668. Tagung vom 21. Januar 2019 angenommen hat.

Schlussfolgerungen des Rates zu den Beziehungen zwischen der EU und dem ASEAN

1. Der Rat begrüßt das Ergebnis des Gipfeltreffens zwischen der EU und dem ASEAN vom 19. Oktober 2018 in Brüssel. Die Europäische Union hat ein ureigenes strategisches Interesse an der Stärkung ihrer Beziehungen zum Verband südostasiatischer Nationen (ASEAN). Der Rat ist entschlossen, 2019 die Beziehungen zu vertiefen und unterstreicht, dass er die regionale Integration im ASEAN-Raum unterstützt.
2. Der Rat sieht der Aufwertung der Beziehungen zwischen der EU und dem ASEAN zu einer strategischen Partnerschaft, wenn diese von beiden Seiten vereinbart wird, erwartungsvoll entgegen. Die EU und den ASEAN verbinden gemeinsame Interessen im Hinblick auf die Stärkung der auf Regeln beruhenden internationalen Ordnung und einen wirksamen Multilateralismus. Der Rat betont, wie wichtig es ist, engere Handels- und Investitionsbeziehungen zum ASEAN zu fördern. Unter Hinweis auf sein Engagement für den Ausbau der sicherheitspolitischen Zusammenarbeit in und mit Asien erneuert er sein Angebot, einen substanziellen Beitrag zu politischen sowie sicherheits- und verteidigungspolitischen Foren unter Leitung des ASEAN, einschließlich des ASEAN-Regionalforums, des Ostasien-Gipfels und des Treffens der Verteidigungsminister des ASEAN (ADMM-Plus), zu leisten. Er ist entschlossen, im Einklang mit der EU-Strategie zur Förderung der Konnektivität zwischen Europa und Asien eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit bei der Konnektivität zu fördern. Die EU und der ASEAN müssen zusammenarbeiten, um die Beziehungen auf eine strategische Ebene zu bringen, sodass unsere starken gemeinsamen Interessen gefördert werden können.
3. Der Rat hofft daher auf einen erfolgreichen Verlauf des heutigen Ministertreffens EU-ASEAN, mit seiner ehrgeizigen Tagesordnung, die unter anderem folgende Punkte umfasst: Stärkung unserer gegenseitigen Beziehungen, Förderung der Konnektivität zwischen der EU und dem ASEAN, Ausbau der politischen und sicherheitspolitischen Zusammenarbeit, Maßnahmen gegen den Klimawandel und für die Umwelt, Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten sowie eine konstruktive Diskussion über die zentralen Herausforderungen, vor denen Europa, Südostasien und die Welt stehen.